



**Antrag auf Erwerb einer Befugnis zur Weiterbildung und
Antrag auf Zulassung als Weiterbildungsstätte im stationären Bereich
für die Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie**

Bitte beachten Sie, alle notwendigen Anlagen den Antragsunterlagen beizufügen.

Teil A. Erhebungsbogen WBB/WBS

Vorname Name Antragsteller	
--------------------------------------	--

<input type="checkbox"/>	Antrag auf Erteilung einer Einzelbefugnis
--------------------------	--

oder

<input type="checkbox"/>	Antrag auf Erteilung einer Gemeinsamen Befugnis*
--------------------------	---

* Die weiteren Antragsteller müssen die Ergänzung zur Beantragung einer Gemeinsamen Befugnis beilegen.

oder

<input type="checkbox"/>	Antrag auf Erteilung einer Verbundbefugnis mit der/den Einrichtung/-en ... Die an der Verbundeinrichtung verantwortlichen Ärzte müssen ebenfalls eine entsprechende WB-Befugnis haben/beantragen.

Beantragter Umfang in der Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie		Monate
---	--	---------------

Tätigkeit als ...				
<input type="checkbox"/> Chefarzt	<input type="checkbox"/> Oberarzt			
<input type="checkbox"/> Leitender Oberarzt	<input type="checkbox"/> Facharzt			
<input type="checkbox"/> sonstiges				
in ...				
<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit, Angabe in % und in Wochenstunden		% /	h/Woche

Weitere Tätigkeit <u>in einer weiteren</u> Einrichtung		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
in einem Umfang von		Wochenstunden	
Angabe des weiteren Tätigkeitsortes			

Angaben zur Weiterbildungsstätte (WBS)

Weiterbildungsstätte ist	ein Akutkrankenhaus der	
	Grund- und Regelversorgung	<input type="checkbox"/>
	Schwerpunktversorgung	<input type="checkbox"/>
	Maximalversorgung	<input type="checkbox"/>
	sonstiges	

Angaben zur Einrichtung an der sich Weiterbildungsstätte befindet	
	Bettenzahl der gesamten Einrichtung
	Bettenzahl der Abteilung/Klinik (WBS) für die beantragte Weiterbildung

Personalschlüssel / Personelle Besetzung der Abteilung/Klinik (WBS) für beantragte Weiterbildung (Zahlenangabe)		
lt. Stellenplan	aktuell besetzt	
		Chefarzt
		Oberärzte
		Fachärzte
		Assistenzärzte, davon in Weiterbildung

Die WBS verfügt über		... die unter folgender Leitung stehen:
Notaufnahme	<input type="checkbox"/>	
Intensivstation	<input type="checkbox"/>	
Fachgebietsbezogene Ambulanz	<input type="checkbox"/>	

An der Einrichtung sind vorhanden			
		24/7	wenn nicht 24/7 fachärztlich besetzt, Umfang sonst ...
	Innere Medizin	<input type="checkbox"/>	
	Gynäkologie/Geburtshilfe	<input type="checkbox"/>	
	Orthopädie/Unfallchirurgie	<input type="checkbox"/>	
	Gefäßchirurgie	<input type="checkbox"/>	
	Thoraxchirurgie	<input type="checkbox"/>	
	diagnostische Radiologie	<input type="checkbox"/>	
	interventionelle Radiologie	<input type="checkbox"/>	
	Endoskopie	<input type="checkbox"/>	
	Pathologie	<input type="checkbox"/>	

Bereitschaftsdienst in der beantragten Weiterbildung			
		24/7	wenn nicht 24/7 fachärztlich besetzt, Umfang sonst ...
OA/Itd. Ärzte	nur Fachgebiet	<input type="checkbox"/>	
	fachgebietsübergreifend	<input type="checkbox"/>	
FA/WBA	nur Fachgebiet	<input type="checkbox"/>	
	fachgebietsübergreifend	<input type="checkbox"/>	

Apparative Ausstattung der WBS			
CT <input type="checkbox"/>	MRT <input type="checkbox"/>	Angiographie <input type="checkbox"/>	Endoskopie <input type="checkbox"/>

Statistische Angaben					
	Fallzahl stationär behandelte Patienten/Jahr	Jahr		Anzahl	
	Fallzahl ambulant behandelte Patienten/Jahr	Jahr		Anzahl	
	Fallzahl behandelte Patienten in Notaufnahme/Jahr	Jahr		Anzahl	

Qualitätssicherungsmaßnahmen, Zertifizierungen, WB-geeignete Veranstaltungen und Konferenzen etc.

Zertifizierungen	Angabe von Umfang, Zeiten, Anzahl

Röntgendemonstrationen	täglich <input type="checkbox"/>	wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Tumorkonferenz	täglich <input type="checkbox"/>	wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
MM-Konferenz		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Klinisch-pathologische Demonstrationen		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Obduktionen		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Weiterbildungsveranstaltungen intern		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	
Weiterbildungsveranstaltungen extern		wöchentlich <input type="checkbox"/>	pro Monat		pro Jahr	

Gutachtentätigkeit	Anzahl/WBS/Jahr		

Anstellungsverhältnis WBA

normalerweise beträgt die Anstellung	<input type="checkbox"/> 1 Jahr	<input type="checkbox"/> mehr als 1 Jahr
es besteht die Option zu verlängern	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

In welchem Zeitverhältnis stehen

Dienstleistung / Weiterbildung / Forschung und Lehre	%	%	%

Die Weiterzubildenden Ärzte erhalten ein gegliedertes Programm für die Weiterbildung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Wann wurde es zuletzt aktualisiert?		

Dokumentierte Gespräche mit dem Weiterzubildenden zum Stand der Weiterbildung werden durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Mindestens vierteljährlich	<input type="checkbox"/>	
Mindestens halbjährlich	<input type="checkbox"/>	
Mindestens einmal im Jahr	<input type="checkbox"/>	

Regelungen zum Bereitschaftsdienst*		
Teilnahme der Weiterbildungsärzte am Bereitschaftsdienst in der Regel ab dem		Monat.
Durchschnittszahl der Bereitschaftsdienste der Weiterbildungsärzte		/ Monate

* sofern im Dienstmodell der WBS Bereitschaftsdienste vorgesehen sind.

wenn vorliegend: Die Weiterbildungsstätte ist/betreibt		
Teil eines vertraglich vereinbarten WB-Verbundes	<input type="checkbox"/>	mit:
Teil eines vertraglich vereinbarten WB-Netzes	<input type="checkbox"/>	mit:
lose WB-Kooperationen mit anderen WBS	<input type="checkbox"/>	mit:

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel

Bitte fügen Sie Ihrem Antrag folgende Anlagen bei:

(falls nicht bereits in vorherigen Antragsverfahren eingereicht oder Änderungen eingetreten sind)

1. beruflicher Werdegang
2. Beschreibung der beruflichen/ärztlichen Tätigkeitsfelder und evtl. Besonderheiten der WB-Stätte
3. Persönlicher Operationskatalog der letzten zwei Jahre
4. Kompetenzbogen für die Facharzt-Weiterbildung (siehe im Folgenden)
5. das gegliederte Programm für die Umsetzung der Weiterbildung an der Weiterbildungsstätte (§ 5 Abs. 10 WBO ÄK MV 2020)
6. Darstellung der apparativen Ausstattung der Weiterbildungsstätte
7. Formular: Erklärung zur Teilnahme an Verbundregelungen

Das entsprechende Formular für Punkt 7 finden Sie unter:

www.aek-mv.de / Ärzte / Weiterbildung / Antrag WB-Befugnis / Anlagen zum Antrag

Teil B Weiterbildungsinhalte

Gemeinsame Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen im Gebiet Chirurgie

Bitte beachten Sie:

Geben Sie an, ob die geforderte Kompetenz in den Gemeinsamen Inhalten im Gebiet Chirurgie von Ihnen vermittelt werden.

* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

** H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können) Bitte kreuzen Sie nur dann als ein „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= „selbständig durchführen können“).

		werden vermittelt
	Übergreifende Inhalte im Gebiet Chirurgie	
KM*	Wesentliche Gesetze, Verordnungen und Richtlinien	
H**	Chirurgische Techniken und Instrumentengebrauch, insbesondere Inzision, Präparation, Retraktion, Naht- und Knotentechniken	
H	Chirurgische perioperative Behandlung einschließlich Vorbereitung, Lagerungstechniken, Nachsorge und Komplikationsmanagement sowie Indikationsstellung zu weiterführenden Maßnahmen	
H	Techniken der temporären Ruhigstellung und Fixationsverbände	
H	Prophylaxe, Diagnostik und Therapie von Thrombosen	
KM	Wundheilung und Narbenbildung	
H	Wundmanagement und stadiengerechte Wundtherapie sowie Verbandslehre einschließlich verschiedene Wundauflagen, Unterdruck- und Kompressionstherapie	
H	Defektdeckung bei akuten und chronischen Wunden	
KM	Grundlagen der medikamentösen Tumorthherapie	
KM	Basisbehandlung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten	
KM	Scoresysteme und Risikoeinschätzung	

Lokalanästhesie und Schmerztherapie		
H	Lokal- und Regionalanästhesien	
H	Abklärung peri- und postoperativer Schmerzzustände	
H	Diagnostik und Therapie nach dokumentierten Schmerztherapieplänen	
H	Behandlung von Patienten mit komplexen Schmerzzuständen	
H	Injektionen und Punktionen	

	<p>Notfall- und Intensivmedizin</p> <p>Die jeweils 6-monatige WB-Abschnitte Notaufnahme und Intensivmedizin müssen in der Regel durch Kooperation mit den jeweils für die Notaufnahme bzw. Intensivstation zuständigen Weiterbildungsbefugten erfolgen.</p>	
H	Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen	
H	Kardiopulmonale Reanimation	
KM	Pathophysiologie von schweren Verletzungen, des Polytraumas und deren Folgen	
H	Indikationsstellung zur Notfall-Laparotomie und Thorakotomie	
H	Überwachung, Monitoring, Dokumentation und Betreuung von intensivmedizinischen Patienten	
KM	Differenzierte Beatmungstechniken	
H	Atemunterstützende Maßnahmen bei intubierten und nicht-intubierten Patienten	
KM	Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten	
H	Mitbehandlung bei septischen Krankheitsbildern	
KM	Pharmakologie der Herz-Kreislauf-Unterstützung	
H	Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	
H	Zentralvenöse Zugänge	
H	Arterielle Kanülierung und Punktionen	
H	Thorax-Drainage	
H	Legen eines transurethralen und suprapubischen Katheters	

Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildungen Viszeralchirurgie

¹ Vorantrag Anzahl der Einrichtung bei letzter Beantragung Jahr der Beantragung

² Aktueller Antrag Anzahl der Einrichtung bei aktueller Beantragung Jahr der Beantragung

³ Persönlich Anzahl insgesamt bisher erbrachter Leistungen der letzten fünf Jahre (auch in auswärtigen Einrichtungen)

* KM: Kognitive und Methodenkompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit systematisch einordnen und erklären können)

** H: Handlungskompetenz (Der Weiterzubildende muss diesen Inhalt am Ende seiner Weiterbildungszeit selbstverantwortlich durchführen können) Bitte kreuzen Sie nur dann „Ja“ an, wenn eine vollständige Handlungskompetenz vermittelt werden kann (= „selbständig durchführen können“).

WB-Kenntnisse und -Fähigkeiten, für die keine RZ vorgegeben sind, sind in den jeweiligen Rubriken mit **ja** zu beantworten, wenn sie in der WBS vermittelt werden; mit **nein**, wenn sie nicht in der WBS oder in anderweitiger geeigneter Form (z.B. Strahlenschutzkurs) erworben werden können.

		Vorantrag WB-Stätte ¹	Aktuell WB-Stätte ²	Persönliche Zahlen ³
		Jahr ...	Jahr ...	Zeitraum ...
Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Viszeralchirurgie				
KM	Berufsgenossenschaftliche Heilverfahren einschließlich Durchgangsarztverfahren	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Grundlagen der Verwendung alloplastischer Materialien	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Viszeralchirurgische Notfälle				
KM	Traumamanagement von Schwer- und Mehrfachverletzten, auch mit einem Injury Severity Score (ISS) von mindestens 16 Punkten	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Notfalleingriffe im Bauchraum, z. B. bei Ileus, Blutung, Peritonitis, Milzruptur, Hohlorganperforationen einschließlich abdomineller Vakuumtherapie (VAC)	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Diagnostische Verfahren				
H	Sonographische Untersuchungen des Abdomens und des Retroperitoneums	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Sonographische Untersuchungen der Urogenitalorgane	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Duplexsonographie der abdominiellen und retroperitonealen Gefäße sowie des Mediastinum	Anzahl	Anzahl	Anzahl

H	Notfallsonographien (eFAST)	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Richtungsweisende Sonographien der Halsregion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Endosonographie des Rektums	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Ösophagogastroduodenoskopie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Koloskopie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Rektosigmoidoskopie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Proktoskopie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Indikation, Durchführung und Befunderstellung der intraoperativen radiologischen Befundkontrolle	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Indikationsstellung und Befundinterpretation weiterer bildgebender Verfahren	ja/nein	ja/nein	ja/nein
Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen				
H	Weichteileingriffe, z. B. an Sehnen, Bändern, Muskeln, Haut, Weichteiltumoren und bei Infektionen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Prävention, Diagnostik und Therapie des zentralen und peripheren Kompartmentsyndroms	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Diagnostik und Therapie unkomplizierter Weichteilverletzungen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Diagnostik von komplexen Weichteilverletzungen sowie Wunden, die eine plastische Deckung erfordern und Wunden, die mit einer Knochenverletzung einhergehen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Diagnostik und Therapie von thermischen und chemischen Wunden außerhalb von Gesicht, Hand, Fuß oder Genitalbereich	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Resektion gutartiger, oberflächlicher und peripherer Weichteiltumore	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Inzision und Exzision von Hautabszessen	Anzahl	Anzahl	Anzahl

Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der viszerale Organe und Gefäße				
H	Implantation und Explantation von intravenösen Portkathetern	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Operative Versorgung von Perianalabszessen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Exzision von Perianalvenenthrombosen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Hämorrhoidenoperation einschließlich Therapie einer Fissur	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Anal fistel	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Lymphknotenbiopsie bzw. -dissektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Operative Therapie von Hernien, auch minimalinvasiv, davon	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Leistenhernie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Bauchwandhernie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Narbenhernie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Gefäßfreilegung, Embolektomie und Thrombektomie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Varizenoperation	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Leber-Probeexzision	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Laparotomien und deren Verschluss	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Laparoskopien	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen, konventionelle, endoskopische und interventionelle Techniken, auch minimalinvasiv, insbesondere	ja/nein	ja/nein	ja/nein

H	- Appendektomie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Cholezystektomie	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Magenübernähung	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Endoskopische und offene perkutane endoskopische Gastrostomie-Anlagen (PEG)	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Dünndarmresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Stomaanlage und Stomarückverlagerung	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Eingriffe am Kolon	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Fundoplikatio einschl. minimalinvasiver Verfahren	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Splenektomie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	- Magenteilresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Leberwedgeresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- Enddarmoperation	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	- komplexe Adhäsioolyse	Anzahl	Anzahl	Anzahl
H	Erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. Pankreasresektion, Gastrektomie, Rektumresektion	Anzahl	Anzahl	Anzahl
KM	Grundlagen der operativen Technik von Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, z. B. hepatobiliäre Eingriffe, Operationen bei chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (CED), Roux-Y-Gastric Bypass, Adrenalektomie, Multiviszeralresektion	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Transplantationschirurgie	ja/nein	ja/nein	ja/nein

Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen des Kopf- und Halsbereichs				
H	Indikationsstellung zur operativen Therapie und Nachbehandlung von Parathyreoidektomien	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Zervikale Eingriffe, z. B. Lymphknoten-Probeexzision	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Tracheotomie	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Thyreoidektomie und Neck-Dissektion bei malignen Erkrankungen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Eingriffe an der Schilddrüse	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Strahlenschutz				
KM	Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen	ja/nein	ja/nein	ja/nein
KM	Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung und des baulichen und apparativen Strahlenschutzes	ja/nein	ja/nein	ja/nein
H	Voraussetzungen zur Erlangung der erforderlichen Fachkunden im gesetzlich geregelten Strahlenschutz	ja/nein	ja/nein	ja/nein

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel